

# Die Zuckerpolitik der Europäischen Union: Wohlfahrtsanalyse und Reformvorschläge

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung des Grades Doctor oeconomiae publicae (Dr. oec. publ.)

an der Volkswirtschaftlichen Fakultät der  
Ludwig-Maximilians-Universität München

2006

vorgelegt von

**Karin Anne Thomsen**

Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Werner Sinn

Korreferent: Prof. Dr. Michael Schmitz

Tag der mündlichen Prüfung: 23. Januar 2006

Promotionsabschlussberatung: 8. Februar 2006

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Der europäische Zuckermarkt von den Anfängen bis heute .....</b>	<b>4</b>
2.1	Entstehung des europäischen Zuckerrübenanbaus .....	4
2.2	Zunehmende staatliche Eingriffe in den Zuckermarkt .....	5
2.3	Die Brüsseler Zuckerkonvention .....	7
2.4	Zuckerpolitik im Ersten Weltkrieg .....	8
2.5	Wechselhafte Zuckerpolitik zwischen den Kriegen .....	9
2.6	Weichenstellung bei der Gründung der Bundesrepublik .....	12
2.7	Die Gemeinsame Europäische Marktordnung .....	14
2.8	Liberalisierung des Welthandels .....	16
<b>3</b>	<b>Instrumente der Gemeinsamen Marktordnung Zucker .....</b>	<b>18</b>
3.1	Produktionsquoten .....	18
3.2	Institutionelle Unterstützungspreise und Interventionskäufe .....	26
3.3	Nationale Beihilfen .....	30
3.4	Produktionsabgaben .....	30
3.5	Exporterstattungen .....	33
3.6	Produktionserstattungen .....	35
3.7	Importzölle .....	35
3.8	Importe im Rahmen von Präferenz- und Freihandelsabkommen .....	38
<b>4</b>	<b>Wohlfahrtsanalyse der Regulierungen auf dem Zuckermarkt im Partialmodell .....</b>	<b>43</b>
4.1	Ausgangssituation: freier Welthandel .....	46
4.2	Interventionspreis und Zoll .....	48
4.3	Exportsubventionierung .....	52
4.4	Einführung einer Produktionsquote .....	55
4.5	Selbstfinanzierung .....	58
4.6	Verwaltungsabgabe .....	63
4.7	A- und B-Quote .....	65
4.8	Quotenverteilung auf Länder .....	68
4.9	Präferenzzuckerabkommen .....	74
4.10	Zusammenfassung aller Wohlfahrtsverluste .....	76

<b>5</b>	<b>Die Gemeinsame Marktordnung Zucker im Kontext europäischer und internationaler Politik</b> .....	<b>78</b>
5.1	Aktueller agrarpolitischer Rahmen in der EU.....	78
5.1.1	Ziele des EG-Vertrags .....	78
5.1.2	Entwicklung der EU-Agrarpolitik .....	87
5.2	Druck auf die Außenhandelspolitik.....	92
5.2.1	Probleme der Präferenzabkommen.....	94
5.2.2	Zuckerhandel in der WTO.....	98
<b>6</b>	<b>Reformvorschläge und ihre Wohlfahrtseffekte</b> .....	<b>105</b>
6.1	Beibehaltung des Status Quo.....	105
6.2	Vorschlag der EU-Kommission .....	115
6.2.1	Maßnahmen .....	117
6.2.2	Erwartete Auswirkungen der Reform.....	124
6.2.3	Wohlfahrtsanalyse des Kommissionsvorschlags.....	130
6.3	Vorschlag der LDCs.....	141
6.4	Der Beschluss der Agrarminister-Konferenz .....	143
<b>7</b>	<b>Modellierung des Zuckermarkts im berechenbaren Gleichgewichtsmodell</b> .....	<b>146</b>
7.1	Literaturüberblick .....	146
7.2	Modellierung der europäischen Zuckerpolitik in GTAP .....	160
7.2.1	Modell.....	161
7.2.2	Datensatz.....	169
7.2.3	Modellvarianten.....	169
7.2.4	Aggregation des Datensatzes.....	182
7.2.5	Vorbereitende Simulationen .....	187
7.2.6	Hauptsimulation.....	189
7.2.7	Ergebnisse.....	191
<b>8</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>201</b>
	<b>Anhang</b> .....	<b>204</b>
	<b>Glossar</b> .....	<b>XIII</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>XVII</b>
	<b>Quellenverzeichnis</b> .....	<b>XXV</b>